überarbeitet am: 22.01.2018
erstellt am: 07.07.2017

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Identifizierung der Substanz oder des Präparats

Handelsname: Kupfer(II)-chlorid - Dihydrat reinst

Artikelnummer: LC-10597

REACH Registrierungsnummer: Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert, die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist oder dies eine Mischung ist.

1.2. Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

- Laborverwendung
- Analyse
- Untersuchung
- Industrie der chemischen Feinprodukte

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant:

neoFroxx GmbH
Marie-Curie-Str. 3
D-64683 Einhausen
info@neofroxx.com

Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Qualitätskontrolle

1.4. Notrufnummer

+49 (6251) 989 24 - 0 (während der normalen Geschäftszeiten)

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs.

Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Akute Toxizität, Kategorie 4, Oral, H302
Akute Toxizität, Kategorie 4, Haut, H312
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1, H318
Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1, H400
Chronische aquat. Toxizität, Kategorie 2, H411

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H302 + H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

überarbeitet am: 22.01.2018
erstellt am: 07.07.2017

Sicherheitshinweise:
Prävention
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Augenschutz tragen.
Reaktion
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P313 Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einstufung (67/548/CEE - 1999/45/CE):
T Giftig
R36/37/38
R25

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.3. Sonstige Gefahren
Keine bekannt

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bezeichnung: Kupfer(II) Chlorid Dihydrat
Formel: CuCl2.2H2O
M = 170,48 g/mol
CAS [10125-13-0]
EG-Nummer (EINECS): 231-210-2

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Allgemeine Anweisungen:
Im Falle von Bewusstlosigkeit darf auf keinen Fall etwas zu trinken verabreicht werden oder Erbrechen hervorgerufen werden.

4.2. Inhalation:
Die Person muss an die frische Luft gebracht werden.

4.3. Hautkontakt:
Mit viel Wasser abspülen. Die verseuchte Kleidung muss ausgezogen werden.

4.4. Augen:
Die Augen bei geöffneten Lidern mit viel Wasser auswaschen (mindestens 15 Minuten lang). Ärztliche Hilfe anfordern.

4.5. Schlucken:
Viel Wasser trinken. Erbrechen hervorrufen. Sofort ärztliche Hilfe anfordern.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Geeignete Löschungsvorrichtungen:
Nicht geeignet für die Umwelt.

5.2. Löschungsmittel, die nicht verwendet werden dürfen:
Sind nicht bekannt.

5.3. Besondere Risiken:
Unbrennbar. Im Falle von Brand könnten sich giftige Dämpfe bilden Cl,HCl.

5.4. Schutzausrüstungen:
Geeignete Kleidung und Schuhzeug.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Individuelle Vorsichtsmaßnahmen:
Den Staub nicht einatmen.

6.2. Vorsichtsmaßnahmen für den Schutz der Umwelt:
Die Verschmutzung der Abflüsse darf nicht erlaubt werden. Die Verseuchung des Bodens, Wassers und der Abflüsse muss vermieden werden.

6.3. Entsorgungs- und Reinigungsmethoden:
Im trockenen Zustand zusammenräumen und in die Container für Restabfälle geben, damit die Substanzen gemäß der gültigen Normen später entsorgt werden können. Die Reste mit viel Wasser reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Manipulation:
Ohne weitere Sonderangaben.

7.2. Lagerung:
In gut geschlossenen Behältern.
Trockene Atmosphäre.
Beschränkter Zugang, nur für spezialisierte Techniker autorisiert.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Technische Schutzmaßnahmen:
Ohne weitere Sonderangaben.

8.2. Kontrolle der Expositionsgrenze:
Daten stehen nicht zur Verfügung.

8.3. Atmungsschutz:
Bei Staubbildung muss eine geeignete Atmungsausrüstung verwendet werden.

8.4. Händeschutz:
Es müssen geeignete Handschuhe benutzt werden

8.5. Augenschutz:
Geeignete Brille benutzen.

8.6. Spezielle Hygiene-Maßnahmen:
Die verseuchte Kleidung muss ausgezogen werden. Geeignete Arbeitskleidung verwenden. Bei Unterbrechungen und bei Beendigung der Arbeit müssen die Hände gewaschen werden.

8.7. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:
Erfüllung der Verpflichtungen mit den gemeinschaftlichen Umweltschutzbestimmungen.

überarbeitet am: 22.01.2018
erstellt am: 07.07.2017

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen: solide
Farbe: Blaugrün
Korngrößenverteilung: N/A
Geruch: Geruchlos.
pH-Wert: 3,5 (sol. 5%)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: ~100 °C
Siedebeginn und Siedebereich: N/A
Flammpunkt: N/A
Entzündbarkeit (fest, gasförmig): N/A
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: N/A
Dampfdruck: N/A
Dampfdichte: N/A
Relative Dichte: (20/4) 2,54
Löslichkeit: 1.150 g/l in wasser20 °C
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: N/A
Selbstentzündungstemperatur: N/A
Zersetzungstemperatur: über100 °C
Viskosität: N/A

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Umstände, die vermieden werden müssen:
Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.2. Materien, die vermieden werden müssen:
Metalle und ihre Legierungen.

10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Sind nicht bekannt.

10.4. Zusätzliche Information:
Hydroskopisch. Beim Erwärmen verliert das Produkt das Kristallisierungswasser.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Akute Giftigkeit:
LD50 oral rat: 584 mg/kg

11.2. Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit:
Durch Inhalieren des Pulvers: Reizungen an den Atemwegen.
Durch Kontakt mit den Augen: Reizungen
Durch Schlucken: Reizungen an den Mundschleimhäuten, an Kehle, Speiseröhre und Darmtrakt, Brechreiz, Erbrechen, Magen- und Darmstörungen, niedriger Blutdruck
Beim Einnehmen von großen Mengen: Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem, Blutveränderungen

überarbeitet am: 22.01.2018
erstellt am: 07.07.2017

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Test EC50 (mg/l):
Bakterien (Photobacterium phosphoreum) (Cu) 0,27 mg/l
Außerordentlich giftig.
Bakterien (Cu) 1 mg/l
Klassifizierung :
Außerordentlich giftig.
Algen (Cu) 1 mg/l
Klassifizierung : Außerordentlich giftig.
Protozoen: (Cu) 1 mg/l
Klassifizierung : Außerordentlich giftig.
Fische (Cu) 1 mg/l
Klassifizierung : Außerordentlich giftig.
Fische (C. auratus) (Cu) 0,01 mg/l
Klassifizierung : Außerordentlich giftig.
Muscheln (Cu) 0,55 mg/l
Klassifizierung : Außerordentlich giftig.
Austern (Cu) 0,1 mg/l
Klassifizierung : Außerordentlich giftig.
Mittlerer Empfänger:
Risiko für die aquatische Umwelt: hoch
Risiko für die landschaftliche Umwelt: mittel
Anmerkungen:
Stark giftig in der ganzen Ernährungskette.
Erhöhte Toxizität in der aquatischen Umwelt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit :

Test:
Klassifizierung nach biotischer Abbaufähigkeit:
BSB5/CSO
Biologisch abbaufähig
Abiotische Degradation gemäß PH-Wert:
Anmerkungen:

12.3. Bioakkumulationspotential:

Test:
Biologische Speicherung:
Risiko
Anmerkungen:

12.4. Mobilität im Boden :

Es stehen keine Daten zur Verfügung.

12.5. Bewertung PBT und MPMB :

Es stehen keine Daten zur Verfügung.

12.6. Andere mögliche Auswirkungen auf die natürliche Umwelt:

Darf nicht in den Boden und in Wasserläufe geschüttet werden.

überarbeitet am: 22.01.2018
erstellt am: 07.07.2017

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Substanz oder Präparat:
In der Europ. Union sind keine homogenen Richtlinien für die Entsorgung von chemischen Restabfällen mit besonderen Eigenschaften festgelegt worden. Die Behandlung und Entsorgung unterliegen den internen Richtlinien in jedem Land. Daher muss man sich in jedem einzelnen Fall mit den zuständigen Behörden oder mit den gesetzlich autorisierten Entsorgungsfirmen in Verbindung setzen.
2001/573/EG: Entscheidung des Rates vom 23. Juli 2001 zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis. Richtlinie 91/156/EWG des Rates vom 18. März 1991 zur Änderung der Richtlinie 75/442/EWG über Abfälle.

13.2. Verseuchte Verpackungen:
Die mit gefährlichen Substanzen oder Präparaten verseuchten Verpackungen müssen genauso behandelt werden, wie die darin enthaltenen Produkte.
Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle.

14. Angaben zum Transport

14.1. Irdisch (ADR):
Technische Benennung: COPPER CHLORIDE
UN 2802
Klasse: 8 CONTAM. MAR
Verpackungsgruppe: III (E)

14.2. Seeschiffen (IMDG):
Technische Benennung: COPPER CHLORIDE
UN 2802
Klasse: 8 CONTAM. MAR
Verpackungsgruppe: III

14.3. Lufttransport (ICAO-IATA):
Technische Benennung: Copper chloride
UN 2802
Klasse: 8 CONTAM. MAR
Verpackungsgruppe: III
Verpackungsanweisungen: CAO 864 PAX 860

15. Rechtsvorschriften

Die Aufzeichnung der Daten der Sicherheit erfüllt den Anforderungen der Regulierung (CE) nº 1907/2006.

überarbeitet am: 22.01.2018
erstellt am: 07.07.2017

16. Sonstige Angaben

Weitere Sicherheitshinweise
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P330 Mund ausspülen.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Kennzeichnung (65/548/CEE oder 1999/45/CE)
R-Sätze:
R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R25 Giftig beim Verschlucken.
S-Sätze:
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Die auf dieser Karte mit Sicherheitsdaten enthaltene Information basiert auf unseren gegenwärtigen Kenntnissen. Dabei ist es unser einziges Ziel, über die Sicherheitsaspekte zu informieren. Die darin angegebenen Eigenschaften und Charakteristiken können nicht garantiert werden.